

„Wir sind in Gaildorf, um zu lernen“

Gestern Nachmittag sind die Jugendfußballer von Guangzhou Evergrande in Gaildorf eingetroffen. Ihr neuer Trainer Marcel van Buuren meinte: „Wir sind in Gaildorf, um zu lernen.“

PETER LINDAU

Fußball. Die Gäste aus dem Reich der Mitte kamen gestern vom Hallenmasters aus Mulfingen in der Gaildorfer Sporthalle an. Personell zeigen sich die Chinesen ziemlich schwach auf der Brust. Trainer Marcel van Buuren meint: „Wir kommen mit acht Feldspielern und einem Torwart zum Jugend-Eurocup.“ Für zwei Turniertage ist das eine wirklich knappe Personal-ausstattung.

Wie ist das Turnier in Mulfingen gelaufen? Der neue Coach aus den Niederlanden sagt: „Es war schwierig.“ Physisch seien seine Jungs enorm gefordert gewesen „und technisch natürlich ebenfalls“. In China kennt man Hallenfußball in dieser Form nicht. Marcel van Buuren ist gespannt, wie die Nachwuchskicker von Guangzhou Evergrande in Gaildorf mit dem schnellen Spiel über die Bande zurechtkommen werden. „Aber die Teilnahme in Mulfingen und jetzt auch in Gaildorf ist gut für die Mannschaft. Wir tanken damit Selbstvertrauen“, so der Trainer der



Marcel van Buuren

chinesischen U17-Fußballer über die gesteckten Ziele. Der Nachwuchs von Chinas Aushängeschild im Fußball ist erstmalig in Gaildorf zu Gast. Im Jahr 1954 gegründet, gilt der Guangzhou Evergrande Football Club heute als der einflussreichste, finanziell potenteste und strukturell best aufgestellteste Verein Chinas. 2011 wurde man erstmals Meister in der Chinese Super League und holte im Jahr 2012 sogar das Double, bestehend aus Meister-

JUGEND-EUROCUP 2016



schaft und Pokalsieg. In den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 folgten die Meistertitel zwei bis fünf in Folge. Guangzhou ist erst der zweite chinesische Verein, der 2013 und 2015 die AFC Champions League gewinnen konnte (das asiatische Gegenstück zur europäischen Champions League). Seine Heimspiele trägt Guangzhou im 1987 erbauten Stadion Tianhe aus, welches ein Fassungsvermögen von 58 500 Zuschauern hat. Speziell durch internationale Spieler und Trainer stieg auch in Europa in den letzten Jahren das Ansehen des Vereins und zog die Aufmerksamkeit auf sich. So spielten zum Beispiel Brasilien Fußballer des Jahres Dario Conca, Lucas Barrios (ehemals Borussia Dortmund), Elkeson (ehemals Bologna), Alan (ehemals Red Bull Salzburg) oder Alberto Gilardino (ehemals AC Mailand, heute US Palermo) für Guangzhou.

Auch neben dem Platz konnte der Verein mit namhaften Neuzugängen aufwarten. So standen unter anderem Marcello Lippi (2012-2014), Fabio Cannavaro (2014-2015) und aktuell Luiz Felipe Scolari (seit 2015) als Trainer bei den „Roten“ unter Vertrag. Nachwuchsleiter und somit verantwortlich für die Fortführung dieses erfolgreichen Weges mit seinen Jugendteams ist seit 2014 Marco Pezzaiuoli (ehemals Trainer beim Karlsruher SC, diversen DFB-Junioren-Nationalteams und der TSG Hoffenheim).



Das Team von **Hertha BSC Berlin** mit (hinten, von links): Michael Schröder (Teamleiter), Maximilian Storm, Anthony Roczen, Arne Maier, Florian Krebs, Panzu Deangelo Ernesto, Timo Hummrich. Mitte: Tobias Jung (Co-Trainer), Michael Hartmann (Chef-Trainer), Julius Kade, Muhamed Kiprit, Pálko Dardai, Jonas Techie-Menson, Florian Baak, Steve Braun, Jürgen Lange (Physiotherapeut). Vorne: Robin Techie-Menson, Jannis Edler, Oscar Patow-Silva, Luis Klätte, Dennis Smarsch, Philip Schenkenberger, Max Mulack, Niels Stübing, Herthinho. Es fehlen: Berkan Alimlir, Jeremy Eder und Nikos Zografakis.

Privatfoto

Tabellenführer kommt

Hertha aus Berlin zum siebten Mal beim Jugend-Eurocup dabei

Zum siebten Mal führt der Weg der Hertha zum Jugend-Eurocup nach Gaildorf. Mit 35 Punkten aus 15 Spielen befinden sich die B-Junioren momentan auf Platz 1 der B-Junioren-Bundesliga Nord/Nordost.

Fußball. Ziel für die Rückrunde wird für Hertha sein, den Platz an der Sonne gegenüber der starken Konkurrenz aus der VW-Stadt, Leipzig und Hamburg zu verteidigen und sich für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Nicht mehr in Gaildorf zu Gast sein wird der ehemalige Cheftrainer und deutsche Fußball-Nationalspieler Andreas Thom. Der Ex-Internationale, der das Gaildorfer Turnier einst mit den Worten „hier wird einem jeder Wunsch von den Augen abgelesen, von der Ankunft bis zur Abfahrt ist der Jugend-Eurocup mit

Sicherheit das beste Hallenturnier dieser Altersklasse in Europa“ adelte, ist seit der Saison 2015/2016 vereinsintern aufgerückt und nun für die U19-Junioren der alten Dame zuständig.

JUGEND-EUROCUP 2016



Ihm folgte mit Michael Hartmann ein weiterer ehemaliger Profi von Hertha BSC und Hansa Rostock. Ihm zur Seite stehen die Co-Trainer Hendrik Vieth und André Meyer. Teambetreuer und seit vielen Jahren ein liebgewonnener Bekannter in Gaildorf ist Michael Schröder, der seinem Trainer die erstmalige Teilnahme beim Jugend-Eurocup sicherlich schon schmackhaft gemacht hat. Nachdem die Profis der Berliner Hertha in der laufen-

den Bundesliga-Saison unerwartet als absolute Überraschungsmannschaft den Gegnern, das Fürchten lehrten und aktuell mit Platz 3 auf Champions-League-Kurs sind, will auch das Juniorenteam der U17 aus der Landeshauptstadt in Gaildorf den Beweis antreten, dass die bisher erreichten Erfolge auf dem grünen Rasen nicht von ungefähr kommen.

Besonders beitragen sollen hierzu mit Florian Baak, Arne Maier, Nikos Zografakis, Julius Kade und Panzu Ernesto Deangelo gleich fünf aktuelle U17-Nationalspieler und neben ihnen die beiden U16-DFB-Nationalspieler Luis Klätte und Berkan Alimlir.

Somit ist Hertha BSC auch beim 27. internationalen Jugend-Eurocup 2016 wieder einiges zuzutrauen und man darf gespannt sein, wo sich das Team am Sonntagabend nach dem Turnierende in der Abschlusstabelle wiederfinden wird.

Stark in sicherem Fahrwasser

U17 des Hamburger SV zeigt sich unter neuer Leitung bestens in Form

Gewohnt positive Nachrichten fabriziert die Nachwuchsabteilung des Hamburger SV. Entsprechend gut aufgelegt kommt das Team nach Gaildorf.

Fußball. Die Hamburger U17 belegt in einer ausgeglichenen B-Junioren-Bundesliga Nord/Nordost mit 32 Punkten aus 15 absolvierten Spielen (10 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen) zur Halbzeit Platz 4 mit 2 Punkten Rückstand auf die zweit- und drittplatzierten VfL Wolfsburg und RB Leipzig, wobei erstgenanntes Team noch eine Partie im Rückstand ist und durch einen Sieg und ein Unentschieden sogar noch am bisherigen Tabellenführer, der Hertha aus Berlin, vorbeiziehen könnte.

JUGEND-EUROCUP 2016



Neue Besen kehren für gewöhnlich gut. Nachdem der Vertrag des bisherigen Cheftrainers der B-Junioren, Thorsten Judt (ehemals Profi bei Bayer 04 Leverkusen, Fortuna Düsseldorf und RW Oberhausen), welcher dem Organisationsteam



Der **Hamburger SV** mit (hinten, von links): Yassin Ghasemi, Fiete Arp, Patrick Pfeiffer, Julian Ulbricht, Jonas Vergin, Edward Pfister, Marvin Berse, Tobias Knost, Aaron Opoku, Derrick Köhn, Marco Drawz. Mitte: Co-Trainer Bastian Reinhardt, Torwart-Trainer Karsten Böhmer, Physiotherapeut Kurosh Niakan, Torwart-Trainer Benjamin Loose, Spielanalyst Jan Rohloff, Techniktrainer Mehdi Mahdavia, Christian Rahn und Sebastian Schmidt, Athletik-Trainer Pierre Houben, Trainer Christian Titz, Mannschaftsarzt Dr. Robert Percy Marshall, Betreuer Sven Ehlen, Koordinator Sebastian Harms. Vorne: Robin Kelting, Laurens Gnichwitz, Izet Isler, Carlos Reese, Niclas Kühn, Corvin Bock, Bennet Schauer, Maximilian Geißen, Nikola Kosanic, Almir Bajramovic und Ferhat Sarioglu.

Privatfoto

des Gaildorfer Jugend-Eurocups seit langem freundschaftlich verbunden ist, nicht verlängert wurde, übernahm zur Saison 2015/2016 der 44-jährige gebürtige Mannheimer Christian Titz das Amt des Kapitäns auf dem Deck der U17-Junioren mit der Raute auf der Brust. Tietz war zuvor unter anderem als Trainer von Viktoria Köln und dem FC Homburg tätig und hat als Trainer der Dooley Soccer University und bei den U15-Junioren der USA

sowie den U19-Junioren von Alemannia Aachen Erfahrungen im Jugendbereich gesammelt. Ihm zur Seite steht mit Bastian Reinhardt ein durchaus prominenter Co-Trainer. Reinhardt war als Spieler selbst für den Hamburger SV sowie Hannover 96 und Arminia Bielefeld am Ball. Nach seiner aktiven Laufbahn war er sowohl als Sportlicher Leiter als auch als Nachwuchschef der Hanseaten in führender Position für den Verein tätig.

Ralf Aussem mischt die jungen Geißböcke auf

Im Jahr 2012 waren sie erstmalig beim Jugend-Eurocup in Gaildorf am Start – als Ersatz für Borussia Dortmund. Sie kamen, sahen und siegten. Der 1. FC Köln räumte gleich alles ab, was es zu gewinnen gab.

Fußball. Die Geißböcke wurden 2012 hochverdient Turniersieger, stellten den Torschützenkönig, den besten Turnierspieler und ganz nebenbei auch noch den besten Torhüter. Ähnlich erfolgreich verlief das Turnier 2013, welches man nach einem Finalsieg gegen Dinamo Zagreb für sich entscheiden konnte. Bester Torwart 2013 war Dennis Rothstein – natürlich ebenfalls vom 1. FC Köln.

JUGEND-EUROCUP 2016



Beim Jubiläumsturnier 2014 verlief das Turnier nicht nach dem Geschmack der Domstädter, sie beendeten die beiden Tage lediglich auf Platz 10. 2015 wurde man Fünfter.

Zur Saison 2015/16 hat nun ein neues Trainerteam die Geschicke des Nachwuchses aus der Domstadt übernommen. Der gebürtige Mannheimer Ralf Aussem, der als Trainer bereits die Profis vom Stadtrivalen Fortuna Köln, Rot Weiss Essen und Alemannia Aachen betreut hat, fungiert als Cheftrainer der Kölner U17. Ihm zur Seite steht mit Markus Daun ein ehemaliger Profi, der seine Fußballschuhe unter anderem für Bayer Leverkusen, Werder Bremen und den 1. FC Nürnberg geschnürt hat. Gemeinsam wollen die beiden dafür sorgen, dass der Nachwuchs aus Köln wieder in die Erfolgsspur zurückkehrt.

Dass dies ein harter und steiniger Weg wird, zeigt der Blick auf die aktuelle Tabelle der B-Junioren-Bundesliga West. Hier findet man die Geißböcke derzeit mit 5 Siegen, 2 Unentschieden und 8 Niederlagen lediglich auf Tabellenplatz 10. Derzeit hat man 18 Punkte Rückstand auf den Erzrivalen und Tabellenzweiten Bayer 04 Leverkusen und 23 Punkte auf den Tabellenführer Borussia Dortmund.

Man hat also durchaus noch einiges nachzuholen, wenn es im neuen Jahr zur Rückrunde wieder auf den grünen Rasen geht. Das nötige Selbstvertrauen hierfür könnten sich die Kölner durch einen gelungenen Auftritt beim Jugend-Eurocup in Gaildorf holen.

Im zwölf-Mann-Kader der Kölner, der ins Limpurger Land reisen wird, steht mit Sven Sonnenberg derzeit lediglich ein aktueller U17-Nationalspieler des Deutschen Fußball-Bundes. Somit wird man versuchen über das Kollektiv erfolgreich zu sein. Eine Marschroute, die sich derzeit auch bei den von Peter Stöger betreuten Profis durchaus als erfolgreich bezeichnen lässt.

Dass der 1. FC Köln in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gut im Juniorenbereich gearbeitet hat, belegt die schon obligatorische Auszeichnung des Nachwuchsleistungszentrums, welches im Rahmen des „Foot Pass Deutschland“ wieder einmal mit drei Sternen die Höchstnote bekam. Diese Zertifizierung wird jährlich durch den Deutschen Fußball-Bund und die Deutsche Fußball Liga vorgenommen.

Die Zuschauer und Verantwortlichen des Jugend-Eurocups freuen sich bereits, das neue Trainerteam, die Spieler und Verantwortlichen des 1. FC Köln in Gaildorf begrüßen zu dürfen und werden sicherlich ihren Teil dazu beitragen, dass die jungen Geißböcke einen unvergesslichen Aufenthalt in der Schenkenstadt erleben werden. Ob das Team sportlich erfolgreich sein wird, bleibt abzuwarten, zu wünschen wäre es den Domstädtern.